

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

8. St ü c k . 2. B e i l a g e .

Donnerstag den 1. März 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Der Königl. Servis. — Hall. Getreide-  
preis. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Remin. (4. März) predigen:

**Zu u. d. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint.  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Voigt.

Catechismus-Predigten:

Montag den 5. März um 8 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Franko, 1. Bitte. Vor der Predigt Privatbeichte und  
nach der Predigt Communion.

Mittwoch den 7. März um 8 Uhr Hr. Prof. Dr.  
Moll, 2. Bitte.

Freitag den 9. März um 8 Uhr Hr. Oberprediger  
Bracker, 3. Bitte.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiaconus Pastor  
Weicke.

Freitag den 2. März um 9 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion Herr Oberpred. Prof. D. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Superint. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.

Sonnabend den 3. März Nachmittag 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung Hr. Sup. Dr. Rienacker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann. Um 6 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Sonnabend den 3. März um 5 Uhr Vesper Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

#### Lutherische Gemeinde.

Am Sonntag Remin. um 10 Uhr Hr. Candidat Weeske.

#### Der Königliche Servis,

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

#### Dienstag den 6. März d. J.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartier Ante gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat März c. ausgemietete Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1142 bis Nr. 1718 erster Monat zweiter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufahrt werden soll.

Halle, den 1. März 1855.

Die Servis-Deputation.

## Sallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. Februar 1855.

Weizen	3	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	16	Sgr.	3	Pf.
Roggen	2	„	18	„	9	„	2	„	22	„	6	„	
Gerste	1	„	17	„	6	„	1	„	27	„	6	„	
Hafer	1	„	5	„	—	„	1	„	11	„	3	„	

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Der früher der verstorbenen Frau Professor Bergener gehörig gewesene, jetzt den Geschwistern Herold gehörige Ackerplan von 2 M. 176 □ R. auf der Pfännerhöhe, welchen bisher Herr Ch. F. Kögel in Pacht gehabt, soll zur sofortigen Uebernahme anderweit auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, in dem

zum 10. März d. J. Nachm. 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre Gebote abzugeben und erhalten dort auch vorher Auskunft über die Bedingungen.

Gödecke, Rechts-Anwalt.

## Große Auction

Freitag den 2. d. M. u. folg. Tage im Gasthose zum engl. Hofe Fortsetzung der Auction von feinen, eleganten Mobilien- und Wirthschaftsgeräthen.

Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.  
I. Abtheilung.

Die dem Schlossermeister Friedrich Thormann hier gehörigen beiden Häuser, nämlich:

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1284 eingetragene, in der Geißstraße belegene Haus und Hof, und
- 2) das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 832 eingetragene, in der Halle belegene Haus nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt, und zwar das Haus zu 1) auf 1240 *Rh.* und das Haus zu 2) auf 542 *Rh.* 15 *Sgr.*, sollen

am 26. März 1855 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S.  
I. Abtheilung.

Das zum Nachlasse des hier verstorbenen Stärkefabrikanten Friedrich Eduard Sigismund Schmidt gehörige, am Steinwege hier selbst belegene und im Hypothekenbuche von Halle unter Nummer 1713 eingetragene Grundstück an Haus, Hof und Garten, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

4974 *Thlr.* 14 *Sgr.* 3 *Pf.*, soll

am 28. März 1855 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Stecher meistbietend verkauft werden.

**Superfeine Apollo-Kerzen,**  
das Pack von 4, 5, 6 und 8 Stück, 10 *Sgr.*

**Stearin-Kerzen,**  
6 und 8 Stück aufs Pack, à 8 *Sgr.*, Handlaternen-  
Lichte und Wagenlaternen-Lichte empfing wieder

**Carl Brodtkorb.**

**Amerikanische Patent-Gummi-Schuhe**  
bester Qualität, das Paar für Herren 2 *Rh.*, Damen  
1 $\frac{1}{2}$  *Rh.*, Kinder 1 $\frac{1}{6}$  *Rh.*, **Naturel-Gummi-**  
**Schuhe** für kleinere Kinder, das Paar 20 Silberggr.,  
Gummi-Sohlen-Platten bei **Carl Brodtkorb.**

**Frische Braunschweiger Mumme,**  
die Flasche 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

**Echt bairischen Malzzucker und Malzbou-**  
**bons,** à *fl.* 10 *Sgr.*, empfing wieder  
**Carl Brodtkorb.**

**Kohlensteine,** aus bester Kohle geformt, 92  
Kubikzoll groß, offerirt franco Halle einschließlich Ab-  
tragelohn zu 4 $\frac{1}{2}$  *Rh.*, von Passendorf abzuholen zu  
3 $\frac{2}{3}$  *Rh.* die 1000 Stück, **Carl Brodtkorb.**

**Stearinlichte,** 1. und 2. Qualität, schön bren-  
nend, erhielt wieder und empfiehlt in allen Größen

**Theodor Eisentraut.**

**Sahnenkäse,** à Stück 5 *Sgr.*, bei  
**Th. Eisentraut.**

**Trockene Hefe,** stets frisch bei  
**Th. Eisentraut,**  
Steinweg und Markt.

Eine neue Hobelbank von Ahornholz, auch für  
Glaser passend, steht zum Verkauf Brunnenplatz Nr. 7.

**Homöopathischer Gesundheits-Caffee**, von Dr. Arthur Luhe angeordnet und empfohlen, besten weißen **Savanna-Honig**, feste, körnige Waare, billigt bei **W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76/58.

 Särge sind bei Bedarf in größter Auswahl billigt zu haben Leipziger Straße, bei **Gygas**.

Die Färberei von **H. F. Hildebrand**, früher **Louis Haase**, Moritzthor Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Grüne und gelbe Erbsen, so wie Bohnen und Linsen, vorzüglich im Kochen, bei

**Teuscher & Bollmer.**

Kartoffelacker ist abzulassen beim Feldhüter **Verbig**.

Logis mit Beköstigung sind Mann. Straße Nr. 23.

Eine Parterre-Wohnung mit Verkaufslokal ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen große Klausstraße Nr. 4, eine Treppe hoch.

Wittve **Trobisch**.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten in der Leipziger Straße Nr. 35.

Es sind mehrere Stuben zu vermieten, worunter sich eine mit 2 Schlafkammern, Küche, und eine mit Verkaufsladen in einer lebhaften Straße befindet. Zu erfragen Töpferplan Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör steht noch für 35 Thlr zu vermieten kl. Rittergasse Nr. 1.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist von ruhigen Leuten zum 1. April zu beziehen. Näheres zwei Treppen hoch rechts, Schulgasse Nr. 6.

Ein Mann sucht Beschäftigung Mann. Straße Nr. 4.

Eine Stube, 2 Kammern, eine Küche, parterre, so wie noch einige Wohnungen sind zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen im Gasthof zum Siebenbürgen.

Eine Wohnung von 2 — 3 Stuben, mehreren Kammern, heller geräumiger Küche u. sonst. Bequemlichkeiten u. gutem Wasser in der Nähe wird nach einigen Monaten in einem freundlich gelegenen Hause in der Gegend des Neumarkts zu beziehen gesucht von ruhigen Leuten, welche erbötig sind, die Miethe voraus zu bezahlen. Versiegelte Dff. unter O. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Von ein paar einzelnen Leuten wird eine kleine, zum 1. April beziehbare Wohnung gesucht. Näheres Luckengasse Nr. 10, eine Treppe hoch.

Eine kleine Stube wird zum 1. März gesucht  
Schmeerstraße Nr. 19.

Eine Frau sucht als Wirthschafterin oder als Köchin einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zum 1. April einen Dienst  
kl. Klausstraße Nr. 18.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von außerhalb sucht zum 1. April eine Stelle. Adressen unter E. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In einem Tabaksgeschäft kam Ostern ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen placirt werden. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 61.

1500 Thaler werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht  
Hallgasse Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Ein Laufbursche, ehrlich und treu, zum sofortigen Antritt.  
**Salzm & Bendheim.**

Alle Arten von Herren- und Knaben-  
Anzügen sind fortwährend zu haben bei

**J. Kampe, Schneidermeister,  
Leipziger Straße Nr. 12.**

---

Allen geehrten Herrschaften empfiehlt sich im Klei-  
dermachen und WENDERN in und außer dem Hause  
**Marie Georgie, alter Markt Nr. 20.**

---

Eine Aufwartung wird gesucht große Ulrichsstraße  
Nr. 47, drei Treppen hoch.

---

Eine ordentliche Person wird zum 1. April mit auf  
die Stube gesucht gr. Märkerstraße Nr. 19.

---

Kindern und jungen Mädchen ertheilt Unterricht  
in weiblichen Handarbeiten resp. Weißnähen  
**M. Cuno, Mauergasse Nr. 2.**

---

Auswärtigen Eltern, die ihre Söhne die hiesigen  
Schulen besuchen lassen wollen, wird ein gutes Pensionat  
durch die Herren **G. Piersch & Co.** hier nachge-  
wiesen.

---

Ich nehme hiermit von der Wittve Voigt nebst  
ihrem jüngsten Sohn meine Beschuldigungen zurück und  
erkläre dieselben für unbescholten. **B. Baumann.**

---

Der Finder eines Portemonnaies, welches ich am  
27. Februar in der Leipziger Straße verlor, wo derselbe  
erkannt wurde und mir nachrief, wird ersucht, dasselbe  
gegen eine gute Belohnung abzugeben  
Steinstraße, bei Hrn. Koch, Nr. 11.

---

Eine Wohnung ist zu vermieten unnd den 1. April  
zu beziehen Rittergasse Nr. 18.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)